B 9342 F

STEINSCHLAG

2/05

Zeitschrift der Interessengemeinschaft Klettern
Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.

VORNEWEG

Mitgliedsausweise - nicht jede(r) hat einen bekommen!

Leider haben wir beim Versand der Mitgliedsausweise 2005 mit dem Steinschlag eine Kleinigkeit übersehen.
Haushalte in denen mehrere IG-Mitglieder leben, welche aber aus Papier-/Kostenersparnisgründen nur einen Steinschlag beziehen, haben auch nur einen Mitgliedsausweis erhalten. Betroffen sind meist Ehepaare bzw. Familien.
Für das Jahr 2006 werden wir sicherstellen, dass alle Mitglieder einen Ausweis erhalten.
Betrofene, die für das Jahr 2005 keinen Ausweis erhalten haben, aber eine Bestätigung der Mitgliedschaft wünschen, wenden sich bitte schriftlich (Brief oder E-Mail) an

Susanne Eichhorn, Blütenstr. 37, 90542 Eckental, Email: susaneichhorn@web.de

Sie erhalten dann eine entsprechende Bescheinigung der Mitgliedschaft zugesandt.

Zur Erinnerung, der Ausweis und die Mitgliedsbestätigung ist nur in Verbindung mir einem gültigen Ausweisdokument gültig!

INHALT

Vorneweg	*2*
Termine	*2*
15. Mitgliederversammlung	*3*
Kassenbericht	*5*
Wand- und Gipfelbücher	*6*
Hartel-Stein-Schlag verhindert	*7*
Wegebau am Roten Fels	*8*
Topo: Wagnerfels	*10*

TERMINE

18.06.04	**IG-Fest bei Eichlers in Untertrubach**

Gasthaus Kroder

Schlaifhausen 43
91369 Wiesenthau
Tel.: 09199/416

fränkische Gastlichkeit und hausgemachte Spezialitäten am Fuße der Ehrenbürg

Wir bieten gemütliche Räumlichkeiten auch für Familienfeiern, günstige Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendherbergsstil für Wanderer, Kletterer, Radler, Romantiker und einen sonnigen Biergarten zum Geniesen und Entspannen.

Montag Ruhetag / Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

15. Mitgliederversammlung der IG Klettern

Protokoll der 15. ordentlichen Mitgliederversammlung der IG Klettern Frankenjura und Fichtelgebirge e.V. am Samstag den 23.04.2005 im Gasthof Mühlhäuser in Wannbach

Begrüßung und Eröffnung

Die Eröffnung der Mitgliederversammlung erfolgte um 19.30 Uhr durch den ersten Vorsitzen-den Jürgen Kollert. Es erschienen 33 Mitglieder. Die Tagesordnung wurde entsprechend der Ankündigung im Steinschlag wie folgt festgelegt:

Tagesordnung

- Begrüßung
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Kassenprüfung
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung des Vorstandes
- Sonstiges

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Jürgen Kollert verlas den Vorstandsbericht, der folgende Aktivitäten der IG in 2004 auflistete:

Kletterkonzeptionen, Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden

- Teilnahme an insgesamt vier Begehungen zum Kletterkonzept Unteres Trubachtal einschließlich Ehrenbachtal und Walberla. Erfassung von insgesamt 50 Felsen, wobei die meisten Felsen bereits bei den Begehungen ausgeschildert werden konnten, da es kaum Kontroversen gab.
- Teilnahme an zwei Begehungen im LKR Nürnberger Land wobei es einerseits um Erschließungswünsche neuer Felsen ging, andererseits auch um die Folgen des Straßenausbaus im Pegnitztal; dabei Genehmigung von Wegebaumaßnahmen am Roten Fels und an der Kleinen Wacht.
- Teilnahme an zwei Begehungen im Bamberger Raum.
- Abschluss der Arbeiten zum Kletterkonzept Gößweinstein: eine zusätzliche Be-gehung, Nachmeldung einzelner Felsen bzw. Neutouren, Erstellung und Korrektur aller Topos.
- Teilnahme an einer Nachbegehung zum Kletterkonzept Pottenstein, wobei die Probleme im Klettergebiet Graisch im Vordergrund standen, Lösungsversuch hier über eine tageszeitliche Einschränkung des Kletterbetriebs.
- Teilnahme an einer Begehung im Kreis Betzenstein und Pottenstein zwecks Neuerschließung von Felsen.
- Beteiligung am Kletterkonzept Konstein/Oberes Altmühltal das jetzt umgesetzt wurde.
- Teilnahme an zwei Treffen im Rahmen der fortgeführten Mitarbeit im Arbeitskreis Natursportarten im LKR Nürnberger Land.
- Regelmäßiger Kontakt zum Naturpark Fränkische Schweiz, zu den Naturschutz-behörden aller Regierungsbezirke und zum LBV, Ausbau der Kontakte zu lokalen Vertretern des LBV.
- Teilnahme an zwei Felspatentreffen.
- Vermittlung in verschiedenen Antragsverfahren zwecks Genehmigung von Neutouren an Zone-2-Felsen.
- Weitere Aktivitäten wegen Parkplatzproblemen (Graisch, Röthelfels).
- Verschiedene Kriseninterventionen, z.B. an der Pottensteiner Wand.

Öffentlichkeitsarbeit

- (Fast) Regelmäßige Herausgabe des Steinschlag
- Pflege der IG-Homepage; Jürgen Kollert dankte dem neuen Webmaster Stephan Betzel.
- Nutzung der einschlägigen Foren diverser Websites um die Belange des Kletter-sports und des Naturschutzes im Sinne der IG zu vertreten.
- Teilnahme an der Fachtagung Naturschutz und Klettern in Bad Boll.
- Regelmäßige Kontakte zu den einschlägigen Bergsportzeitschriften.
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion beim Fernwehfestival in Erlangen.
- Sanierungen, Sicherheit und Felspflege
- Durchführung diverser Sanierungsarbeiten, Anbringen von Umlenkhaken usw.
- Wegebau und Felsfreistellung am Roten Fels im Pegnitztal in Zusammenarbeit mit dem DAV.
- IG-Haken: Nach Firmenpleite Suche eines neuen Produzenten. Ansprechpartner für den Bezug von Haken bleibt Bruno Novosel.
- Kassetten: Nach langer Diskussion

über die Form derselben werden jetzt neue Kassetten sowohl für Gipfel- als auch Wandbereich angeboten.
• Verbundmörtel gibt es weiterhin zu den bekannt günstigen Konditionen von den Firmen Würth und Hilti.

Veranstaltungen
• IG - Fest am Campingplatz Eichler

• Regelmäßige Treffen des erweiterten Vorstandes
• Veranstaltung eines weiteren Saniererkurses.

Kassenbericht und Kassenprüfung

Kassenwart Heike Zeibig verlas den Kassenbericht. Kassenprüfer Jürgen Schulz billigte die Kasse in vollem Umfang.

Entlastung des Kassenwarts

Jürgen Kollert stellte den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts. Diesem wurde mit 33 Ja-Stimmen stattgegeben.

Entlastung des Vorstandes

Peter Randelzhofer stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Diesem wurde mit 29 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen stattgegeben.

Sonstiges

Wortmeldung zum Thema Kletterkonzept Konstein/Oberes Altmühltal
Der IG-Verteter im südlichen Frankenjura, Christian Schmidt, berichtete über das Kletterkonzept Konstein/Oberes Altmühltal, welches nach 14jähriger Schwangerschaft endlich das Licht der Welt erblickte. Sehr kritisch betrachtete er das Einrichten von Felsen speziell für Kletterkurse, betonte aber, dass es trotzdem ein gutes Einvernehmen mit den Behörden und Naturschutzverbänden gibt.
Antrag von Jürgen Kollert zum Thema Kindermitgliedschaft
Jürgen Kollert warb dafür, die IG der Jugend zu öffnen und stellte den Antrag, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren beitragsfrei Mitglied werden dürfen. Christian Schmidt warf ein, dass man bei der Satzungsänderung das Thema der Wählbarkeit berücksichtigen müsse. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Wortmeldung zum Thema Mitgliedsausweis
Es wurde darauf hingewiesen, dass Mitglieder die auf Zusendung eines eigenen Steinschlags verzichten, keinen Mitgliedsausweis bekommen. Jürgen Kollert antwortete, dass bei Bedarf Bestätigungen ausgestellt werden.

Schlusswort von Jürgen Kollert
Jürgen Kollert bedankte sich bei den Anwesenden und schloss damit die Sitzung.

Wannbach, den 23. April 2005
Peter Randelzhofer

Gasthof Eichler

Der Treffpunkt für
Kletterer, Wanderer & Radfahrer
im Trubachtal

Zeltplatz mit Schlaflager
März bis Oktober

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Walter &
die Kletteroma

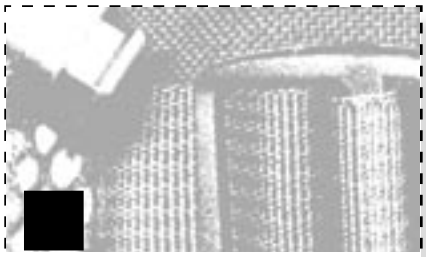
* Kleiner Imbiss, kalt und warm
* Tägl. frisches Hausgebäck
* Kaffeeterasse + Biergarten

Wolfsberg 43 - 91286 Obertrubach - Tel. 09245/383 - Fax 9116 - www.gasthof-eichler.de

Kassenbericht 2004

Einnahmen	Euro
Mitgliedsbeiträge	9.881,80
Bargeld IG Fest (Kasse)	1.702,10
Haken und Zubehör	5.974,80
Spenden	1.928,10
Anzeigen Steinschlag	1.325,04
Kontoführung	44,35
Vergütung Konzept Obertrubach	1.062,00
Summe Einnahmen	21.918,19

Ausgaben	
Mitgliedsbeitrag Naturpark Pottenstein	40,00
Kosten Sanierungen und Zonierungen	908,66
Haftpflichtversicherung	143,89
Büromaterial und Porto	137,45
Kosten IG Fest	2.305,00
Internetauftritt	51,49
Preisausschreiben	80,00
Spende Bundesverband	2.000,00
Instandhaltung Bohrmaschine	2.110,43
Haken und Zubehör	12.188,34
Steinschlag Gestaltung	1.666,44
Steinschlag Druck	2.526,94
Steinschlag Versand	1.565,73
Rücklastschriften	738,00
Summe Ausgaben	26.462,37
Kassenstand 31.12.03	14.720,87
Einnahmen	21.918,19
Ausgaben	26.462,37
Kassenstand Soll	10.176,69
Kassenstand Ist	10.176,69



FÄHRMANN

Wir haben uns nach Hersbruck abgeseilt, lassen Sie aber nicht hängen: Ultrakonservative Rucksäcke, Daypacks in völlig unzeitgemäßer Langzeit-Qualität gibt es nach wie vor.

Spezialausrüstung für Rettungseinsätze in Luft und Fels, Rucksäcke, Daypacks, Prototypen

Fährmann GmbH • 91217 Hersbruck

Tel.: 09151 82 42 28

faehrmann-konzept@t-online.de

Wand- und Gipfelbücher

Die Fränkische braucht dringend noch mehr Gedächtniswege, in denen natürlich ein entsprechendes Wandbuch nicht fehlen darf. So zumindest die Meinung einiger IGler. Einer ausgiebigen Design- und Ergonomiediskussion folgten dann die ersten Prototypen, nach nochmaligen Verbesserungen ist die Seriereife jetzt erreicht. Die selbstschließende Konstruktion wurde von einigen »noch« Mitgliedern leider bereits als »vatikanische Kastrationsmaschine« verspottet – also aufgepasst auf Finger und edlere Körperteile!

Ein Greuel für viele Nordwandgesichter ist allerdings der Umgang so mancher Zeitgenossen mit den Büchern, die ultimative Bedienungsanleitung ist den sächsichen Gipfelbüchern entliehen:

Bergkamerad!
Dieses Buch sei für Dich Heiligtum,
sollst sorgsam es behüten.
Verzichte stets auf falschen Ruhm
und sei mit Deiner Tat zufrieden.

Drum trage ein den wahren Weg,
der dich zum Ziel geführet,
weil Ehrlichkeit als höchste Pflicht
dem Bergsteiger gebühret.

Das Gipfelbuch zerreiße nicht
und halte es recht rein,
klemm, weil dadurch der Rücken bricht,
den Bleistift nicht hinein.

Unschöne Sprüche, Schmierereien,
ist häßliche Manier.
Bergsteiger werden`s keine sein,
was suchen andere hier?

Nicht in die Kategorie Schmierereien fallen die Jahreserstensprüche, einige seinen hier erwähnt, für kalte Winterabende empfiehlt sich das Buch „Gipfelbücher & Bergsprüche“ zu bestellen bei Joachim Schindler (agata-achim@t-online.de).

„Hast Du zum Leben kein Motiv, steig mal vor, vielleicht geht`s schief.“

... (so viel wie du willst)

Wer also Lust bekommen hat ein Wand-/Gipfelbuch anzubringen oder eine Alte Kassette auszutauschen, kann sich vertrauensvoll an Jürgen Kollert (0171-3261680, Email juergen.kollert@ig-klettern.com) wenden. Im Angebot sind 2 verschiedene Modelle (Gipfel/Wand), gefertigt aus nicht rostendem Stahl.

Hartel-Stein-Schlag verhindert

Hartel-Stein-Schlag verhindert

In einer Gemeindratssitzung in Obertrubach informierte ein engagierter Bürger die Gemeinde darüber, dass in der Talseite des Hartelsteins einige lockere Felsbrocken hingen und eine Gefahr sowohl für die Kletterer als auch für den Straßenverkehr darstellen würden.

Peter Helldörfer, der Geschäftsführer der Gemeinde Obertrubach, wandte sich daraufhin an die IG-Klettern mit der Bitte der Sache nachzugehen.

Nachdem sich im Bereich der Routen „Südverschneidung“ und „Frühlingsgefühle“ einige größere, lockere Felsbrocken fanden, die teilweise bisher zwingend als Griff / Tritt dienten, entschloss man sich zum Handeln.

In einer gemeinsamen Aktion der IG-Klettern mit der Gemeinde Obertrubach wurden daraufhin die gefährlichen Felsbrocken entfernt. Während einige Kletterer ca. 3qm³ loses Gestein aus der Wand holten, sorgte die Gemeinde für die dabei notwendige Sperrung der Trubachtalstraße.

Die teils zentnerschweren Gesteinsbrocken ließen sich allesamt ohne großen Kraftaufwand entfernen. Sie stellten ohne Frage eine potentielle Gefahr für Kletterer, aber auch für den Straßenverkehr dar.

Ein Dank an die Gemeinde Obertrubach für die schnelle und unbürokratische Hilfe, vielen Dank aber auch an den unbekannten Bürger, der bei der Gemeinde auf die potentielle Gefahrenquelle für Kletterer und Verkehrsteilnehmer hingewiesen hat.

STEINSCHLAG

Wegebau- & Baumfäll-Aktion am Roten Fels / Pegnitztal

Die Folgen des Ausbaus der Pegnitztalstraße für den Roten Fels, speziell für den Wandfußbereich, sind nicht zu übersehen und wurden bereits heftig kritisiert.

Bereits im letzten Jahr wurde bei einer Begehung mit Vertretern der Naturschutzbehörden und des Naturparks die Notwendigkeit entsprechender Wegebaumaßnahmen dargelegt. Gleichzeitig wurden noch Felsfreistellungsmaßnahmen für den linken Wandteil angeregt. Nachdem Anfang dieses Jahres von der höheren Naturschutzbehörde die offizielle Genehmigung für die geplanten Aktionen erteilt wurde, war die Zeit zum Handeln gekommen.

In gemeinsamen Aktionen der IG-Klettern und des DAV wurde zunächst nach Rücksprache mit den Waldrechtlern am 19.02.2005 im linken Wandteil die Felsfreistellung durchgeführt.

Fünf Motorsägen und entsprechend viele Arbeitswillige brauchten gerade einmal drei Stunden, um dem Felsen wesentlich mehr Licht zukommen zu lassen. Fachmännisch wurden nicht nur etliche Bäume gefällt und zersägt, auch die kurzfristig notwendige Sperrung der Pegnitztalstraße funktionierte reibungslos. Im Herbst sind weitere Freistellungsmaßnahmen geplant. Außerdem soll der „Lange Riß“, ein klassischer Weg aus dem Jahr 1925, saniert werden.

Am 16.04.2005 war man dann wieder gemeinsam aktiv. Diesmal wurden im zentralen Wandteil die ersten Wegebau- bzw. Hangsicherungsmaßnahmen durchgeführt. Auch hier sind noch einige zusätzliche Absicherungen nötig bzw. geplant. Alle Kletterer werden gebeten, sich an die deutlich sichtbaren Wege zu halten und den eh schon stark strapazierten Hang nicht noch weiter abzutreten.

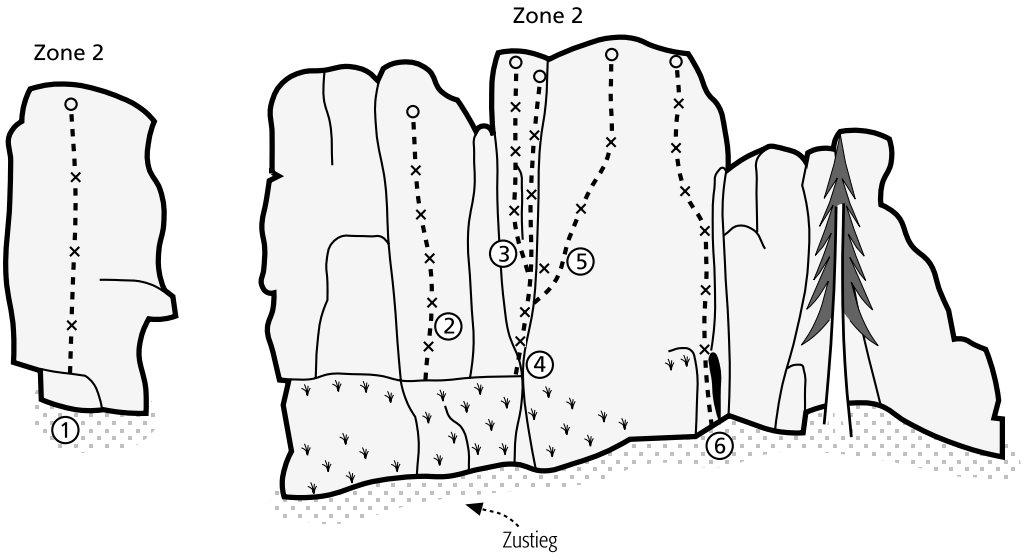
Topo: Wagnerfels Sektor Seriennummer

Am linken Teil vom Wagnerfels gibt senkrechte bis leicht überhängende Lochklettereien in gutem Fels. Die Routen starten von einem Band.

Zugang Von Behringersmühle in Richtung Kirchahorn fahren. 400 m nach dem Ortsendeschild von Behringersmühle auf der linken Seite bei einem breiten Forstweg parken. Auf dem schmaleren Forstweg 40 m in südlicher Richtung gehen und rechts auf den Wanderweg in Richtung Wagnerfelsen. Nach 100 m links weglos bergauf zum Fels gehen.

Wandhöhe 18 m

Ausrichtung Süd und Ost



1	**Seriennummer**	8-	
2	**Barfuß**	7	S. Löw 05
	wer bis zum 3. Haken rechts im Riss klettert, kann sich eine 7- gutschreiben		
3	**Wagnerbräu**	8- !	S. Löw 05
	kleingriffige Wandkletterei im oberen Teil, der Abstand zwischen 2. und 3. Haken ist weit		
4	**Nasenbohrerkante**	8-	S. Löw 05
5	**Krumme Tour**	8-	S. Löw 05
	guter, löchriger Fels im oberen Teil		
6	**Rätsel**	7+	S. Löw 05

AUSRÜSTUNG FÜR LEUTE,
DIE KEINEN SHERPA HABEN!

Ultraleichter Schlafsack statt € 129,- nur € 99,-
Ultraleichte Regenjacken ab € 99,-
Ultraleichte 2 Personen Zelte; 2,3 kg ab € 199,-
Rucksäcke für alle Gewichtsklassen (0-30 kg)

Bucherstr. 48a / Nürnberg Nord
Telefon: 35 68 20
FIETZOPHREN
OUTDOOR-TREKKING-KLETTERN-HÖHLEN

IG Klettern, Prinzregentenufer 9,
90489 Nürnberg

Postvertriebsstück B 9342 F

Steinschlag erscheint bei der IG Klettern e.V., Adresse des 1. Vorsitzenden.
Vertreter im Sinne des Presserechts Stephan Haase.
Bezugspreis im Jahresbeitrag erhalten.
Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, die nicht mit der der IG Klettern e.V. übereinstimmen muß.

IG Klettern: Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.

www.ig-klettern.com

1. Vorsitzender: ..... **Dr. Jürgen Kollert**, Kleiberweg 9, 90480 Nürnberg
1. stv. Vorsitzender:..... **Stephan Haase,** Am Steinberg 22, 91284 Neuhaus
2. stv. Vorsitzender..... **Helmut Andelt,** Thalfelder Str. 5, 96264 Altenkunstadt
Kontakt: ..... **Dr. Jürgen Kollert**, Telefon: 0171 / 32 61 680, Fax: 0911 / 54 87 615
Stephan Haase, Telefon und Fax: 09156 / 17 30
Vereinskonto: ..... Stadtsparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, Konto-Nr. 328 286
Taxwoman:..... **Heike Zeibig**
Spendenkonto:..... Die IG Klettern ist als förderungswürdig anerkannt! Spenden werden erbeten über das Vereinskonto

Redaktion ..... **Sebastian Schwertner**, Pfälzer Str. 29, 91052 Erlangen
Telefon: 09131 / 37 6 37, E-Mail: sebastian@climbing.de
Anzeigenverwaltung: ..... **Heike Zeibig**, Fichtenstr. 55, 90763 Fürth, Tel.: 0911 / 971 54 58
Copyright: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Beitreten: damit Sie auch morgen noch kraftvoll durchziehen können!

☐ **Beitrittserklärung** ☐ **Änderungsmeldung**

Name: Vorname:

Anschrift:

Beruf: Geburtsdatum:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Verein „Interessengemeinschaft Klettern Frankenjura & Fichtelgebirge e.V.“.
Ich trete bei als (bitte ankreuzen):

☐ Mitglied
Jahresbeitrag EUR 18.–
Einmalige Aufnahmegebühr EUR 2,–

☐ förderndes Mitglied
Jahresbeitrag DM _____(mind. EUR 64,–)

Den Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr soll mit Lastschriftverfahren eingezogen werden. Hierzu ermächtige ich die IG Klettern e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen (Jahresbeitrag und ggf. Aufnahmegebühr) bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos:

BLZ: Konto-Nr.: Bank:

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführen Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum: Unterschrift:

Bitte einsenden an: **Susanne Eichhorn, Blütenstraße 37, 90542 Eckental**

Wir arbeiten mit EDV und speichern Ihren Namen, Ihre Adresse und die sonst im Rahmen dieser Angelegenheit benötigten Daten.